

4. Verbuchung erfolgswirksamer Geschäftsvorfälle auf getrennten Aufwands- und Ertragskonten

Herr Lichtblau ist als selbständiger Handelsvertreter in Mannheim tätig. Für seine Verkaufsabschlüsse erhält er Provision. Er hat in der Mannheimer Innenstadt für seine Tätigkeit zwei Büroräume angemietet.

A	Bilanz zum 01.01.t0		P
Betr.-u. Gesch.ausst.	15.000	Eigenkapital	22.500
Forderungen	8.500	Darlehen	7.000
Kasse	500	Verbindlichkeiten	6.500
Bank	12.000		
	<u>36.000</u>		<u>36.000</u>

Neben den Bestandskonten werden folgende Bestandskonten geführt: Miete, Zinsaufwand, Büromaterial, sonstige Steuern, Provisionsertrag.

Während des Geschäftsjahres ereignen sich folgende Geschäftsvorfälle:

- | | |
|---|----------|
| 1. Die Miete für das Büro wird bar bezahlt | 500,00 |
| 2. Kauf eines Personal-Computers gegen Scheck | 1.500,00 |
| 3. Die Zinsen für das Darlehen werden überwiesen | 60,00 |
| 4. Provisionszahlungen gehen auf unser Bankkonto ein | 4.000,00 |
| 5. Barabhebung von Bankkonto | 1.000,00 |
| 6. Barkauf von Briefmarken | 50,00 |
| 7. Herr Lichtblau begleicht Verbindlichkeiten durch Banküberweisung | 1.500,00 |
| 8. Herr Lichtblau schenkt seiner Frau ein Collier. Bezahlung mit Bankscheck | 1.200,00 |
| 9. Die fällige Kfz-Steuer wird abgebucht | 180,00 |
| 10. Unsere Forderungen werden durch Banküberweisung beglichen | 2.000,00 |

Aufgabe: Geben Sie die Buchungssätze für die laufenden Geschäftsvorfälle an und verbuchen sie auf T-Konten.